Inhaltsverzeichnis Freischütz 2005

- Wort des Präsidenten
- Protokoll der 78. GV 5. 3. 2005
- 54.Gruppenmeisterschaft & Einzelwettschiessen
- Feldschiessen in Liesberg (Bärschwil)
- Feldschlössli-Stich
- Veteranenschiessen
- SIUS – CUP
- Vereinsmeisterschaft
- Solothurner Mannschaftsmeisterschaft
- Sektionsmeisterschaft
- 83.Historisches Dornachschiessen
- 55. Eidg. Schützenfest Frauenfeld
- Vereinigungsschiessen Beinwil
- Erzgraberschiessen Erschwil
- Herbstschiessen Fehren
- Gilgenbergschiessen Zullwil
- 59. Schwarzbubenschiessen Erschwil
- Winterschiessen in Himmelried
- Resultate der Obligatorisch-Schützen
- Jungschützenwesen
- Endschiessen
- Gönnerbeitrag 2005, Kassenbericht
- Alle Gönner 2005

Jahresbericht 2005

Werter Ehrenpräsident,
liebe Ehrenmitglieder, Aktivmitglieder und Gönner

Unsere Gesellschaft und unser Land haben Mühe sich in einem gewandelten Umfeld und sich in stark veränderten Rahmenbedingungen zurechtzufinden. Die Art und Weise wie die beiden Ja zu Schengen und zur Personenfreizügigkeit zustande kamen ist klar. Als trauriger Nebeneffekt kann notiert werden, dass es künftig möglich sein wird, mit genügend finanziellem Aufwand, Volksabstimmungen zu steuern. Auch unter uns Schützen verbreitet sich Verunsicherung. Das Schengenabkommen betrifft uns speziell. Hier stehen uns das Europäische und das Schweizerische Waffenrecht gegenüber. Doch unsere Regierung ist heimlich daran, unser Waffengesetz dem Europäischen anzugleichen. Die Frage, die von uns zu beantworten ist, lautet: „Wie gut sind die Normen im neuen Waffenrecht für uns Schützen verträglich?“ Im Moment werden in der Politik grosse Versprechen gemacht, die jederzeit, gestützt auf das Europäische Recht angeglichen werden können. Zumal schlussendlich das Europäische Gesetz oberste Priorität geniesst. Überrascht hat die Ankündigung des VBS, dass das Sturmgewehr 90 den abtretenden Wehrmännern unter gewissen Auflagen überlassen wird. Das ist ein sehr erfreuliches Zeichen zum Schiessen und zum freiheitlichen Waffenrecht. Ebenso deutlich wurde die Personenfreizügigkeit mit den EU-Staaten angenommen. Im Beitrittgesuch des Bundesrates zur EU war schon vor zwei Jahren die Armee XXI berücksichtigt. Dem Volk hat man das natürlich nicht gesagt. Unser Land soll künftig nur noch an der EU-Aussengrenze verteidigt werden. Der Kosovo Einsatz wird verdoppelt und die höheren Offiziere werden in England ausgebildet. Unsere Armee ist eben nicht mehr das, was sie einst war! Doch solange es sie noch gibt wird auch unser Schiesswesen dadurch bestimmt.

Ende Oktober tagte unser Oberstes Gremium der SSV. Grosse Veränderungen wie sie zu erwarten waren, traten nicht ein. Dafür aber musste die Versammlung gleich zu Beginn den Rücktritt von unserem Präsident Peter Schmid auf die DV 2006 hinnehmen. Die wichtigsten Beschlüsse waren: Das Eidg. Schützenfest für Jugendliche wird im Jahr 2007 im Tessin durchgeführt. Der Antrag SOSV zur Abschaffung der Kat. B (Stgw. 57) wurde nicht angenommen. Hingegen müssen Doppelmitglieder bei der

Sektionsmeisterschaft bei Ihrem Stammverein das Programm schiessen.
Unsere Vereins-Saison ist zu Ende. Die Schiessanlässe welche im vergangenen Jahr stattfanden sind erfreulicherweise gut besucht worden. Die Vereinsmeisterschaft konnte von 15 Schützen vollständig erfüllt werden. Unser Schiesssport erfreut sich offenbar (trotz mehr Leistung) einer guten Nachfrage. Die Gruppe B-Schiessen im Bezirk hatten fast alle die gleiche Beteiligung wie im letzten Jahr. Einzig die Beteiligung bei den Eidgenössischen Schützenfesten ging in den letzten 15 Jahren um 23 773 Schützen zurück. Der grösste Schritt rückwärts war zwischen Thun 95 und Bière 2000 von 14648 Teilnehmern. Die Zahlen: Winterthur 1990 „67570“ Thun 95 „63418“ Bière 2000 „48770“ Frauenfeld 2005 „43797“ Teilnehmer. Frauenfeld war eindrücklich! Konnten wir doch zum ersten mal in unserer 77-jährigen Vereinsgeschichte ein Eidgenössisches Schützenfest im Sektionswettkampf gewinnen. Von unserem Verein haben alle Aktiven mit Lizenz mitgemacht. Wir konnten auch die weniger Aktiven Schützen zur Teilnahme motivieren, die dann am Fest sehr gute Resultate erreichten. Aufgefallen sind unsere Junioren, die zum ersten mal an einem Eidgenössischen, mit den Resultaten unter den Aktiven mithalten konnten. Hier darf man mit ruhigem Gewissen sagen dass alles hervorragend funktioniert hat und es kann von guter Kameradschaft gesprochen werden. Unsere Jungen konnten nicht nur am Eidgenössischen, sondern auch in der Gruppenmeisterschaft, Mannschaftsmeisterschaft, und sogar bei den Schützenfesten im Bezirk mithalten. An mehreren Wettkämpfen klassierten sie sich vor der Gruppe Viper. Wenn es uns gelingt den Nachwuchs für unseren Sport weiterhin zu motivieren haben wir, -und damit meine ich unseren Verein, - den grössten Trumpf in unseren Händen. Aber wir alle müssen noch dazu lernen, vor allem mit den verschiedenen Lichtverhältnissen, die uns in diesem Jahr mehrmals zu Problemen geführt haben. Eine weitere Herausforderung in der kommenden Saison ist, die Optik immer den gegebenen Verhältnissen richtig anzupassen. Weiter hoffen wir, dass unsere Vereinsmitglieder bei der Durchführung des Feldschiessens im nächsten Jahr tatkräftig mithelfen werden. In diesem Sinne wünsche ich allen eine erfolgreiche, gute, unfallfreie und zufriedene neue Saison.

Euer Präsident.

53. Gruppenmeisterschaft 2005

Auch dieses Jahr wieder ein Frühanfang. Das erste Training fand, wie fast zur Tradition geworden, am Tag der GV statt. Bis der Meldeschluss für die Sektionsrunde ist, blieb jedem die Gelegenheit an neun Übungen teilzunehmen. Wer den Wettkampf suchte, konnte bereits die Sektionsmeisterschaft benützen. So konnten wir dem Bezirk drei Gruppen in der Kategorie A melden. Nur neun Tage später folgte das Einzelwettschiessen, das gemeinsam mit der Bezirksrunde der Gruppenmeisterschaft ausgetragen wurde. Unser Ziel war es, uns mit zwei Gruppen für die Kantonalrunde zu Qualifizieren. Die Bezirksrunde wurde in diesem Jahr eine Woche vorher und erst noch in Breitenbach abgehalten. Jede Gruppe die dort teilnehmen kann, muss die Sektionsrunde geschossen haben. Die vollständigen Gruppen müssen dem Bezirk fünf Tage vor Wettkampf und mit der gewünschten Schiesszeit gemeldet werden. Die erste Gruppe rangierte sich am Freitag, die anderen beiden am Samstag. Die erste Gruppe, die am Freitag schoss hatte schlechte Bedingungen und kam lediglich auf 461 Punkte, was für diese fünf bereits das Aus bedeutete. Die zweite Gruppe (unser Nachwuchs) hatte am Samstag ideale Verhältnisse. Sie erreichte 467 Punkte und qualifizierte sich für den Kantonalfinal. Dort wurde dann diese junge Gruppe echt gefordert. Sie erreichte mit beachtlichen Resultaten (461 / 469) 930 Punkte und belegte im Kanton den 18. Platz. Um in die Hauptrunden zu gelangen musste ein Resultat von 940 Punkten (2 x 470) erreicht werden. Diese Limite war 7 Punkte höher als im Vorjahr.

(Hoffentlich) die Gruppe unserer Zukunft!

Die Helden:
Bracher Marco
Häner Daniel
Gasser David
Hänggi Markus
Altermatt Thierry

Ranglisten Gruppenmeisterschaft 2005

Sektionsrunde Feld A

1.	Himmelried SG	474 Pt.
2.	Büsserach II	473 “
3.	Erschwil SG	470 “
4.	Nunningen-Frei I	469 “
5.	Büsserach I	468 “
10.	Nunningen-Frei II	441 “
11.	Nunningen-Frei III	429 “

Sektionsrunde Feld D

1.	Erschwil SG	697 Pt.
2.	Breitenbach SG	692 “
3.	Beinwil SG	687 “
4.	Zullwil SG I	685 “
5.	Erschwil SG	677 “
6.	Breitenbach SG	669 “
7.	Nunningen-Feld	668 “

Bezirksrunde Feld A

1.	Meltingen SG	473 Pt
2.	Himmelried SG I	468 “
3.	Nunningen-Frei II	467 “
4.	Büsserach SG	465 / 96
5.	Kleinlützel SG	464 “

Bezirksrunde Feld D

1.	Breitenbach SG	684 Pt.
2.	Zullwil SG	675 “
3.	Zullwil SG	672 “
4.	Beinwil SG	671 “
5.	Erschwil SG II	670 “

Vom ganzen Kanton gelangen folgende Gruppen an die Kantonalrunde:

Im Feld	A	die ersten	20	Gruppen	(465 / 97)
Im Feld	B	die ersten	10	Gruppen	(346)
Im Feld	D	die ersten	60	Gruppen	(652 / 140)

Kantonalrunde A

1.	Seewen – Feld	964 Pt.
2.	Dornach - Frei	963 “
3.	Oekingen SG 2	953 “
4.	Oberbuchsiten	952 “
5.	Oekingen SG 1	951 “
6.	Himmelried	947 “
7.	Meltingen SG	947 “
8.	Balsthal - Klus	947 “
9.	Aeschi Regional	946 “
10.	Gerlafingen Feld	944 “
11.	Riedholz SG	943 “
12.	Niederbuchsiten	942 “
13.	Büsserach	940 **
18.	Nunningen-Frei II	930 “

Kantonalrunde D

1.	Zullwil SG	689 Pt.
2.	Balsthal-Klus	687 “
3.	Ramiswil Feld	686 “
4.	Niederwil Feld	685 “
5.	Grenchen ASB	684 “
6.	Gerlafingen Feld	680 “
7.	Oberbuchsiten	679 “
8.	Gerlafingen FSV	678 “
9.	Wiesen SG	678
12.	Büsserach SG I	676 **
30.	Meltingen SG	665 “
47.	Beinwil SG	654 “

** Qualifikation für die Hauptrunden:

Bei der Kantonalrunde der GM qualifizieren sich für die Hauptrunden:

Im Feld	A	die ersten	13	Gruppen	(940)
Im Feld	B	die ersten	6	Gruppen	(673)
Im Feld	D	die ersten	27	Gruppen	(668)

Resultate Gruppenmeisterschaft und Einzelwettschiessen 2005

	Sektionsrunde		EWS	Bezirksrunde		Kantonalrunde		Hauptrunden		
	1. Gr. Kat. A	2.+3.Gr Kat. A		1. 2. +3. Gruppe Kat.A		1. Dg Kat. A	2. Dg Kat. A	1.Gr Kat. A	1.Gr Kat A	1.Gr. Kat A
Ankli Bruno	92		92	92						
Lack Niklaus	96		95	95						
Gasser Erich	94		92	92						
Stebler Hansruedi	96		89	89						
Häner Daniel	91		93	93		94	94			
Pellegrino Franco		90	136							
Jeker Matthias		---	94	94						
Bracher Marco		92	91	91		93	95			
Gasser David		85	95	95		91	95			
Hänggi Markus		94	93	93		90	95			
Altermatt Thierry		80	94	94		93	90			
Altermatt Mario		(86)	82							
Stebler Hans		96	94		94					
Häner Severin		91	86		86					
Bloch Jörg		93	93		93					
Wagner Markus		68	87		87					
Hänggi Tobias		81	89		89					
Trösch Steven			86							
Gasser Nadia			86							
Qualifikation A	415	415				940				
Resultat Kat. A 1.	469			461						
Resultat Kat. A 2.		441		467		461 930	469			
Resultat Kat. A 3.		429			449					
Rang						18				

Resultate Final

Kat. A

1. Diemtigen 477,475,480
2. Tafers 481,478,477
3. Glis II 477,479,475
4. Glis I 484,483,473
5. Schwanden 484,475
6. Mooslerau 476,473
7. Grandvillard 483,470
8. Dieterswil 479,468
9. Aarau I 476
10. Aadorf 475

Kat. B

1. Zuoz 360,369
2. Willisau 352,356
3. Embrach 355,355
4. Sulz AG 358,353
5. Neuenhof 352
6. Boswil 348
7. Rüschegg 338
8. Seftigen 326

Kat. C

1. Ausserberg 700,686,694
2. Wettingen 693,690,694
3. Täsch 700,687,689
4. Will SG 703,686,685
5. Niederurnen 697,682,682
6. Schiers 695,683,677
7. Bertschikon 691,683,675
8. Frutigen 691,690,659
9. Vrin 703,682
10. Mannried 692,680

Feldschiessen 2005 in Liesberg (Bärschwil)

Auch in diesem Jahr wieder das gleich gedrängte Programm bis zum Feldschiessen. Kaum waren Sektions- Bezirks- und Mannschaftsrunden geschossen, stand schon das Feldschiessen als nächstes auf dem Programm. Erstmals in der Geschichte der Thiersteiner Schützen fand ein Feldschiessen im Kanton Baselland statt. Denn seit 1996 schiessen die Bärschwiler Schützen in der Gemeinschaftsschiessanlage in Liesberg. Zu Beginn wurde sogar mit dem Gedanken gespielt, das Fest handgezeigt durchzuführen. Doch die Veränderungen am Scheibenstand wären zu aufwendig gewesen. So wurde das Fest auf zehn elektronischen Scheiben ohne Probleme durchgeführt. Sogar das Wetter spielte mit. Hat es doch am Hauptschiessen sommerliche Temperaturen über 30°. Zu dem einwandfrei durchgeführten Fest der Feldschützen Bärschwil beteiligten sich 494 Schützen. Das waren 57 Schützen weniger als im Vorjahr. Auch wir Freischützen haben da ein Problem mit der Beteiligung. Da wir in diesem Jahr keinen Jungschützenkurs durchführten, fehlten uns doch einige Schützen. Dank der Aktivität von unserem Vorstand konnten wir die Jugendlichen (10 bis 16 Jahre) in mehreren Übungen ausbilden. Diese waren uns treu und wir konnten dreizehn im Jugendlichen Alter und deren drei im Jungschützenalter für das grösste Schützenfest der Welt zum mitmachen begeistern. Doch mit der Teilnehmerzahl von 50 Schützen haben wir unser Ziel erreicht. Unser Vorstand hat sich auch in diesem Jahr wieder tatkräftig eingesetzt. Standblatt, Munition, Waffen und Betreuung waren während einer Dauer von 23 Stunden für unsere Schützen bereit. Nach einer neuen Berechnung kamen wir auf einen Sektionsdurchschnitt von 62.929 Punkten. Mit dieser Punktzahl bekam die Sektion einen Goldkranz und platzierte sich auf dem 3. Platz im Bezirk Thierstein. Bei den Spezialauszeichnungen belegte Franco Pellegrino bei den Veteranen den 2. Platz und Markus Hänggi bei den Jugendlichen den 3. Platz. Auf dem Schiessplatz Liesberg, der nicht gerade als einfach gilt, gab es wenig hohe Resultate. Zur Ermittlung für den Schützenkönig schossen sechs Schützen um den Titel. Sie erreichten alle 69 Punkte. Beim Ausstich zum Schützenkönig siegte Hänggi Edgar aus Meltingen mit 68 Punkten. Allen teilnehmenden Schützen und Schützinnen die an diesem nicht ganz einfachen und abgelegenen Ort teilgenommen haben, einen aufrichtigen Dank! Bei uns laufen bereits die Vorbereitungen für das nächste Feldschiessen am 12. und 19. – 21 Mai 2006 in unserem Schiessstand in Nunningen.

50 Freischützen nahmen am Feldschiessen teil.

Der Sektionsdurchschnitt lag bei **62.929 Pt.**

13	Jugendliche	(1989 – 1995) 10 – 16 Jahre
3	Jungschützen	(1985 – 1988) 17 – 20 Jahre
25	Aktive	(1946 – 1984) 21 – 59 Jahre
7	Veteranen	(1936 – 1945) 60 – 69 Jahre
2	Seniorveteran	(1935 und älter)

Resultate Feldschiessen 2005

Pt		**Pt**		**Pt**	
67	Stebler Hansruedi	62	Bloch Jörg	56	Häner Dieter
67	Guelat Glaude	62	Stebler Hans	56	Lack Tanja
66	Pellegrino Franco	61	Hänggi Markus	56	Bloch Erich
66	Ankli Bruno	61	Häner Hannes	55	Häner Joëlle
66	Jeker Matthias	61	Hänggi Anton	55	Lack Fridolin
65	Altermatt Mario	60	Lack Hans	54	Bloch Franz
65	Lack Niklaus	60	Trösch Steven	54	Altermatt Thierry
65	Häner Severin	60	Ianniello Roberto	53	Grütter Alain
65	Wagner Markus	60	Kilcher Helga	52	Ribi Thomas
65	Häner Daniel	60	Hänggi Tobias	52	Stebler David
65	Häner Willi	59	Kohler Erhard	52	Schraner Hanspeter
64	Fellmann Erhard	59	Ribi Pierrè	51	Heizmann Thomi
64	Gasser Andrè	59	Wildhaber Heinz	50	Meier Reto
63	Gasser Jeannette*	58	Stebler Lucca	47	Ghirlanda Mario
63	Bracher Marco	58	Gasser Nadia	46	Dreier Michael
62	Gasser Peter	57	Gasser Erich	39	Gasser Tobias
62	Gasser David	56	Stebler Dieter	29	Brunner Andreas

* Resultat in Kanada geschossen

Resultate Feldschlösschen-Stich 2005

Keine Änderung im Programm und Final. Für das Kranzabzeichen zählt der Feldschlösslistich. Er muss vor dem Feldschiessen geschossen werden. Zur Ermittlung der Gesamtpunktzahl wird das Feldschiessen dazu gezählt. Die 375 höchsten Resultate berechtigen zur Teilnahme am Final. Für diese Finalqualifikation musste ein Resultat von 138 Punkten geschossen werden, was von unseren Schützen keiner erreichte.

	Hauptdoppel	Feldschiessen	Total
Lack Niklaus	70	65	135
Pellegrino Franco	64	66	130
Gasser David	66	62	128
Gasser Jeannette (Kanada)	64	63	127
Häner Daniel	58	65	123
Altermatt Thierry	65	54	119
Hänggi Markus	57	61	118

Resultate vom 19.Bezirksveteranenschiessen 3.+4. Juni 2004 in Zullwil

4.	Hänggi Hans	Feld	76 Pt.	26.	Hänggi Alfons,36	Feld	72 Pt.
7.	Stebler Hans	Frei	75 “	33.	Hänggi Otto	Feld	70 “
8.	Hänggi Alfons, 25	Feld	75 “	35.	Wahli Willi	Feld	69 “
9.	Ankli Bruno	Frei	75 “	37.	Hänggi Paul	Feld	69 “
13.	Pellegrino Franco	Frei	74 “	39.	Spiess Hugo	Feld	68 “
14.	Kohler Erhard	Frei	74 “	51.	Ambühl Emil	Feld	64 “
23.	Hänggi Dieter	Feld	73 “	54.	Volontè Anton	Feld	61 “

Kant. Veteranenschiessen in Wolfwil

Jahresschiessen Kat. B

10.	Borer Urs	Erschwil	73 Pt.
12.	Jeker Roland	Büsserach	77 “

Jahresschiessen Kat. C

8.	Häner Gerhard	Zullwil	76
9.	Wasmer Jost	Erschwil	75

Solothurnerstich

1.	Schaub Otto	Himmelried	468	Pt..	*Kat. A*
5.	Kamber Hans	Fehren	464	“	Kat. A
5.	Borer Urs	Erschwil	446	“	Kat. B
11.	Jeger Peter	Meltingen	436	“	Kat. B
12.	Jeker Roland	Büsserach	456	“	Kat. A

Schweizerische Veteranen-Eizelmeisterschaft 2005

9.	Volonté Anton	Nunningen	179	“	Kat. B

SIUS-CUP 2005

Alljährlich beteiligt sich eine Gruppe an diesem sehr harten aber schönen Cup. Das Programm auf die Zehnerscheibe wird in der ganzen Schweiz dezentral auf einem Stand mit SIUS-Scheiben durchgeführt. Nur gerade die zehn Erstplatzierten werden an einen Final eingeladen und können um den Meistertitel kämpfen. Da in diesem Jahr die Gruppe Viper an der GMS nicht überzeugte, beschlossen wir, diesen Cup an Stelle der dritten Hauptrunde, in Fehren zu schiessen. Die Rechnung ging auf und wir besuchten am 8. Oktober den Final. Die Stimmung war gut, die Freude gross, wieder einmal an einem solchen Finale teilzunehmen. Doch nach dem ersten Durchgang wurden unsere Gedanken mit den Problemen von einem zähen Schiesstand an dem mit Gegenlicht geschossen wurde überholt. Es gab ja noch einen zweiten Durchgang und dort wollten wir das Beste daraus machen. Doch das Beste war ein Punkt tiefer als das Resultat von der ersten Runde. Wie üblich wurden alle Gruppen von der SIUS zur Rangverkündigung und dem anschliessenden Nachtessen eingeladen. Da kam wieder Stimmung auf und wir genossen den Abend mit den Erinnerungen im Fotoalbum.

Rg.	Verein	Heim-Runde	Final 1. Dg.	Final 2. Dg.	Final Total
1.	Tafers Feldschützen	485	477	487	964
2.	Rubigen Sportschützen	488	480	484	964
3.	Schwanden MSG / BE	486	480	481	961
4.	Aadorf SG	482	478	479	957
5.	Diemtigen Schützenv.	487	477	480	957
6.	Ebikon Wehrverein	482	480	476	956
7.	Willisau-Land Schützenv.	487	476	478	954
8.	Schübelbach Gemeide.	483	473	478	951
9.	Näfels Militärschützen	482	470	468	938
10.	**Nunningen Frei**	**487**	463	462	925
	Ankli Bruno	100	98	94	192
	Lack Niklaus	97	93	93	186
	Gasser Erich	97	88	90	178
	Häner Daniel	97	92	93	185
	Stebler Hansruedi	96	92	92	184

Vereinsmeisterschaft

Rg.	Name	Sektions-meisterschaft	EWS Breitenbach	Feldsch. Bärschwil	Erzgraber. Erschwil
1.	Stebler Hansruedi	95	89	67	**80**
2.	Bracher Marco	97	91	63	76
3.	Ankli Bruno	96	92	66	75
4.	Gasser David ***	92	95	62	79
5.	Häner Daniel	95	93	65	74
6.	Stebler Hans	92	94	62	73
7.	Jeker Matthias	92	94	66	78
8.	Gasser Erich	97	92	57	78
9.	Hänggi Markus	98	93	61	73
10.	Bloch Jörg	89	93	62	72
11.	Pellegrino Franco	95	91	66	70
12.	Häner Severin	92	86	65	74
13.	Wagner Markus	90	87	65	71
14.	Hänggi Tobias	75	89	60	62
15.	Gasser Nadia	65	86	58	57
16.	Lack Niklaus	95	95	65	75
17.	Altermatt Thierry	95	94	54	75
18.	Altermatt Mario	80	82	65	---
19.	Trösch Steven	76	86	60	---
20.	Kohler Erhard	82	---	59	---
21.	Guelat Claude	---	---	67	---
22.	Häner Willi	---	---	65	---
23.	Fellmann Erhard	---	---	64	---
24.	Gasser André	---	---	64	---
25.	Hänggi Anton	---	---	61	---
26.	Häner Hannes	---	---	61	---

*** gewinner der letzten Wappenscheibe

Eine vollständig beendete Vereinsmeisterschaft wird mit einem Sackmesser belohnt

2005

Vereinigung Beinwil	Schwarzbueb Erschwil	Ruine Gilgen. Zullwil	Herbstsch. Fehren	Wintersch. Himmelried	Total Punkte	Hozschachtel Sackmesser
77	79	76	75	97	735	2004/III
77	76	77	75	95	727	2005/II
73	78	73	74	98	725	2003/III
74	73	78	79	90	722	2005/II
71	78	73	76	93	718	2004/III
76	74	75	77	92	715	2005/III
72	75	72	73	92	714	/II
73	77	74	73	93	714	2003/III
74	76	73	73	89	710	2004/II
72	75	71	71	91	696	/I
73	70	73	71	85	694	/III
67	72	71	74	91	692	/II
67	68	69	72	80	669	/III
72	71	75	68	93	665	/III
65	66	61	62	75	595	/I
78	77	74	77	---	636	2003/II
75	78	74	76	---	621	
---	---	---	---	---	227	
---	---	---	---	---	222	
---	---	---	---	---	141	
---	---	---	---	---	67	
---	---	---	---	---	65	
---	---	---	---	---	64	
---	---	---	---	---	64	
---	---	---	---	---	61	
---	---	---	---	---	61	

Zusätzlich für die drei höchsten Schützen eine Holzschachtel

Solothurner Mannschaftsmeisterschaft 2005

Auch hier gibt es Neues! Nachdem wir uns im letzten Jahr in der Liga A nicht halten konnten, sind wir eine Stufe abgestiegen. Wir befinden uns jetzt in der Liga B 2. Auch Neu sind die Programme der Ligen A & B, diese schiessen in Zukunft 20 Einzelschüsse nacheinander. Auch hier muss ich feststellen, dass wir unseren Nachwuchs dringend brauchen. Auffallend ist vor allem unsere zweite Runde an der wir, wie auch im letzten Jahr, einmal mehr Schwäche bewiesen haben.

Resultate 2005

Ankli Bruno	187	185	187	186	
Lack Niklaus	189	193	190	192	
Gasser Erich	187	186	192	190	
Stebler Hansruedi	189	185	190	190	
Häner Daniel	192	177	190	186	
Bracher Marco	186	186	191	-----	
Gasser David	184	188	------	186	
Hänggi Markus	191	189	184	181	
Altermatt Thierry	------	------	186	187	
Total	1505	1489	1510	1498	**6002**

Finalrangierung 2005 (vor dem Finale) **Finale**

Liga A:	**Punkte**	**1/4**	**1.Dg.**	**2.Dg.**	**Total**
1. Oekingen SG	6081	(1520.25)	1512	1527	4559.25
2. Seewen SG	6070	(1517.50)	1507	1511	4535.50
3. Breitenbach SG	6049	(1512.25)	1510	1513	4535.25

Rangierung 2005 Liga B 2

1. Boningen Militär	1505	1517	1516	1497	6035	Aufstieg
2. Balsthal Klus	1520	1481	1508	1524	6033	
3. Nunningen Freischützen	**1505**	**1489**	**1510**	**1498**	**6002**	
4. Riedholz SG	1485	1483	1500	1492	5960	
5. Büsserach SG	1477	1469	1489	1498	5933	
6. Wolfwil Feldschützen	1475	1477	1484	1489	5925	
7. Oberbuchsiten Militär	1449	1443	1454	1451	5797	Abstieg
8. Grenchen Schützenklub	1434	1445	1434	1465	5778	Abstieg

Sektionsmeisterschaft 2005

Dieser spannende Wettkampf zählt bei uns bereits zum zweiten mal zur Vereinsmeisterschaft. Für uns bedeutet es, dass dieser **vor dem Feldschiessen geschossen werden sollte**. Gesamtschweizerisch qualifizieren sich in jeder Kategorie die 40 bestrangierten Vereine für die zweite Heimrunde. Unsere Sektion hat sich gegenüber dem letzten Jahr markant gesteigert. Der Sektionsdurchschnitt war 2.5 Punkte höher. Das waren bei der Rangliste 74 Ränge besser. Wir belegten den guten 5. Rang und sind somit für die zweite Heimrunde qualifiziert. In dieser zweiten Runde wird kein Doppelgeld erhoben und es werden auch keine Auszeichnungen abgegeben. Diese dient einzig zur Ermittlung der Resultate für die Finalqualifikation der 8 besten Vereine. Die Anzahl Schützen für die zweite Heimrunde ergibt sich aus der Anzahl Pflichtresultate (13) der ersten Runde. An dieser zweiten Runde waren die Resultate nicht mehr so hoch und wir erreichten einen Durchschnitt von 94.223 Punkten was uns den 12. Rang einbrachte. Es fehlten nur gerade 0.207 Punkte zur Finalteilnahme.

Resultate Sektionsmeisterschaft 2005

Name:	Hauptrunde	2. Runde	Name:	Hauptrunde	2. Runde
Hänggi Markus	98	94	Häner Severin	92	93
Gasser Erich	97	97	Jeker Matthias	92	89
Bracher Marco	97	94	Gasser David	92	96
Ankli Bruno	96	96	Wagner Markus	90	
Häner Daniel	95	96	Bloch Jörg	89	
Altermatt Thierry	95	84	Kohler Erhard	82	
Stebler Hansruedi	95	91	Altermatt Mario	80	
Pellegrino Franco	95	90	Trösch Steven	76	
Lack Niklaus	95	97	Hänggi Tobias	75	
Stebler Hans	92	96	Gasser Jeannette		

Berechnung Sektionsresultat:

19 Teilnehmern: 13 Pflicht — 6 nicht Pflicht

Summe Pflichtresultate von 13 Schützen = 1231

Summe nicht Pflichtresultate von 6 Schützen 492 ⬇

+ 9.84 ⬅ 2 % der Pflichtresultate

Total 1240.84 : 13 **95.449** Sektionsdurchschnitt

Rang 5 bei der ersten Heimrunde

83 Historisches Dornacherschiessen 2005

Am Sonntag, den 24. Juli 2005 fand das historische Dornach-Schiessen statt. Wie jedes Jahr wurde dieser historische Anlass in den Sommerferien durchgeführt. Die Gruppe Viper, welche an diesem Schiessen aus acht Schützen besteht, wollte auch in diesem Jahr das Beste daraus machen. Es wurden die acht stärksten Schützen mit der Armeewaffe aufgeboten. Eigentlich sollten wir unseren Nachwuchs in dieses Schiessen integrieren, doch leider standen die meisten guten Jungen nicht zur Verfügung. Wir nahmen das Schiessen in der ersten Serie unter sehr guten Bedingungen in Angriff. Kein Wind, kein Gegenlicht und gute Sicht. Doch es kam anders. Jeder hatte ein wenig Mühe und wir erreichten ein Resultat von 421 Punkten. Mit diesem Resultat belegten wir den achten Platz bei den Stammsektionen. Gewonnen wurde das Fest von der Sektion aus Arlesheim vor Dornach und den Solothurner Schützenveteranen.

Resultate Historisches Dornacherschiessen 2005

Ankli Bruno	57	Lack Niklaus	53	
Stebler Hansruedi	55	Häner Daniel	52	
Wagner Markus	54	Stebler Hans	51	8. Rang
Jeker Matthias	54	Pellegrino Franco	45	421

Meltingerbergschiessen 2005

Das nur an einem Wochenende stattfindende Schiessen brachte es auf eine beachtliche Teilnehmerzahl von 505 Schützen. Dieses Fest ist vor allem bei unseren jüngeren Schützen sehr beliebt. Auch die Gruppen und Einzelpreise dürfen sich sehen lassen. Wir beteiligten uns mit einer Fünfergruppe und einem Einzelschützen. Bei den Treffern erreichte jeder das Maximum von zwölf, doch bei den Zentrumstreffern brachte es die ganze Gruppe nur auf dreizehn und belegte den 4. Rang

Die Resultate:

	Treffer / Zentrum		Treffer / Zentrum
Gasser David	12 / 6	Lack Niklaus	12 / 2
Altermatt Thierry	12 / 3	Hänggi Markus	12 / 0
Häner Daniel	12 / 2	Total Punkte	**60 /13 4. Rang**

Einzelschütze: Pellegrino Franco 12 /

55. Eidg. Schützenfest Frauenfeld 2005

Unser Start zu diesem tollen Fest war schon an der GV vom 13. März 2004. Denn damals wurde bereits über die Teilnahme und die Kostenbeteiligung vom Verein abgestimmt. Als dann anfangs November der Schiessplan erschien, wurde rasch gehandelt und es konnten bereits am 7. Dezember 17 Schützen angemeldet werden. In der Hoffnung auf Nachmeldungen möchten wir mit 20 Schützen am Fest teilnehmen. Dem war schlussendlich auch so. Nur gerade 3 lizenzierte Schützen blieben dem Anlass fern. Noch vor Weihnachten war die Rangeurbestätigung eingetroffen. Wir hatten nur noch ein Ziel, nämlich bis zum 10./11. Juli in Form zu sein. Doch wer sagt uns, dass die Verhältnisse an diesen Tagen zum Schiessen gut sind? Gleich zu Beginn des Festes war eine grosse Hitze. Doch bei unserem Besuch herrschten ideale Bedingungen und es wurde auch danach geschossen. Bei den Stichen gab es gute Resultate. Aber noch Besser wurde beim Sektionswettkampf geschossen. Es zeigte sich schnell, wer viel trainiert und auch den speziellen Trainings teilgenommen hatte. An den letzten „Eidgenössischen“ hatte unser Verein jeweils spezielle Orte zur Verpflegung ausgesucht. Das war auch an diesem Fest nicht anders. Kurzfristig organisierte Hansruedi Stebler mit Jeker Matthias eine in der Nähe gelegene Hornuserhütte. Alle Teilnehmer konnten vom Küchenteam ein Mittag- und ein Nachtessen vom Grill einnehmen. Aber die grosse Überraschung kam erst am Montag nach dem Schiessen. Als wir nach dem Sektionsresultat sahen, stellten wir fest, dass wir vermutlich in der zweiten Kategorie den Sektionswettkampf gewinnen werden. Durchs Internet verbreitete sich die Nachricht wie ein Lauffeuer auch bei unseren Daheimgebliebenen Schützen und anderen interessierten in der ganzen Schweiz. Am 10. September war dann das Absenden. Der Präsident, der Schützenmeister, und der Fähnrich fuhren mit einem Ehrenmitglied an das Absenden. In Frauenfeld fand eine eindrückliche Feier statt. Unser langjähriger Fähnrich konnte für einmal zu Oberst aufs Podest. Unser Ehrenmitglied Peter Steiner sorgte für die Verpflegung, so dass wir in Nunningen ohne Hunger weiter feiern konnten. Der Empfang im Dorf war feierlich, doch die Zuschauer kamen zum grössten Teil aus den Kreisen der Schützen. Allen die mitgemacht haben recht herzliche Gratulation und unseren grosszügigen Spendern ein aufrichtiges Dankeschön.

Überblick der Stiche sortiert nach Sektionsresultat

Frauenfeld 05	**Sektion**	**Kunst**	**Militär**	**Ausz.**	**Serie**	**Wallis**	**Thurgau**	**Kranz**	**Ehreng.**	**Junior**	**Veteran**
Hänggi Markus	99			56		57	74	57		91	
Lack Niklaus	99	463	374	59	48	57	79	58	196	**Meister-schaft**	541
Altermatt Thierry	97							55		92	
Gasser Jeannette	97	457		57			78	56		**Meister-schaft**	540
Häner Daniel	97	455	352	56	57	54	75	54	195	**Meister-schaft**	525
Stebler Hans	96	454	359						180		448
Ankli Bruno	96	465		57					184		450
Jeker Matthias	94	436				54					
Stebler Hansruedi	93		431	56	77				183		
Häner Severin	93	434		56		53	77				
Bracher Marco	93	448		59		58		56	176		
Gasser Erich	92	455		58			77		186		
Hänggi Tobias	92			55			67				
Bloch Jörg	91			53		53					
Wagner Markus	90			55			74				
Pellegrino Franco	90			53	54			51			456
Kohler Erhard	89			54							430
Gasser David	88			56		59	74	56		96	
Altermatt Mario	85					49		49			
Gasser Nadia	65						59	51		75	

Gruppenwettkampf Kat A:

Ankli Bruno	465 Pt.*
Lack Niklaus	463 “
Gasser Erich	455 “
Häner Daniel	455 “
Stebler Hansruedi	431 “
Total	2269 “ Rang 81 von 384 Gruppen

Berechnung Sektionsresultat:

20 Teilnehmer	14 Pflicht		6 Nicht Pflicht
Summe Pflichtresultate			Summe nicht Pflichtresultate
Von 14 Schützen = 1329			von 6 Schützen 507
	+		⬇
	10.14	⬅	2 % der Pflichtresultate
Total	1339.14	: 14	**95.652** Sektionsdurchschnitt

1. Rang von 431 Sektionen

Frauenfeld: von der Schiessanlage, zum Festzelt – Schiesstand – Verpflegung in der Hornuserhütte und Absenden in Frauenfeld und Nunningen

Vereinigungsschiessen Beinwil 2005
8. Erzgraberschiessen 2005

Schützengesellschaft Unterbeinwil, Schützengesellschaft Oberbeinwil: Diese Namen existieren seit dem Jahr 2004 nicht mehr. In Zukunft also Schützengesellschaft Beinwil. Aus Anlass wurde ein Vereinigungsschiessen durchgeführt. Zusammen mit dem zur gleichen Zeit stattfindenden Erzgraberschiessen in Erschwil. Auch wir Freischützen können an diesen beiden Anlässen von Zukunft träumen, beteiligten wir uns an beiden Orten mit drei kompletten Gruppen. Aufgefallen waren vor allem die beiden Gruppen „Viper“ und „Brächt“ durch die Ränge 12 & 13 in Beinwil und Rang 4 & 5 beim Erzgraberschiessen in Erschwil.

Resultate
Vereinigungsschiessen Beinwil

Gruppe Viper	
Lack Niklaus	78 Pt.
Stebler Hansruedi	77 “
Ankli Bruno	73 “
Gasser Erich	73 “
Häner Daniel	71 “
Rang 12 Kat. A	**372 Pt.**
Gruppe Brächt	
Bracher Marco	77 Pt.
Altermatt Thierry	75 “
Gasser David	74 “
Hänggi Markus	74 “
Jeker Matthias	72 “
Rang 13 Kat. A	**372 Pt.**
Gruppe Arsenal	
Stebler Hans	76 Pt.
Pellegrino Franco	73 “
Hänggi Tobias	72 “
Häner Severin	67 “
Wagner Markus	67 “
Rang 28 Kat. A	**355 Pt.**
Einzelschützen	
Bloch Jörg	72 Pt.
Gasser Nadia	65 “
Anzahl Schützen	662
Auszeichnungsquote	79 %

Resultate
Erzgraberschiessen Erschwil

Gruppe Viper	
Stebler Hansruedi	80 Pt.
Gasser Erich	78 “
Ankli Bruno	75 “
Lack Niklaus	75 “
Häner Daniel	74 “
Rang 4 Kat. A	**382 Pt.**
Gruppe Brächt	
Gasser David	79 Pt.
Jeker Matthias	78 “
Bracher Marco	76 “
Altermatt Thierry	75 “
Hänggi Markus	73 “
Rang 5 Kat. A	**381 Pt.**
Gruppe Arsenal	
Häner Severin	74 Pt.
Stebler Hans	73 “
Wagner Markus	71 “
Pellegrino Franco	70 “
Hänggi Tobias	62 “
Rang 36 Kat. A	**350 Pt.**
Einzelschützen	
Bloch Jörg	72 Pt.
Gasser Nadia	57 “
Anzahl Schützen	767
Auszeichnungsquote	77.3 %

8.Herbstschiessen in Fehren
12. Ruine Gilgenbergschiessen in Zullwil

Alle zwei Jahre führen die beiden Schiessvereine Zullwil und Fehren einen Schiessanlass durch. Für uns sind diese beiden Anlässe bereits Pflicht. Zählen sie doch zur Vereins- und Bezirksmeisterschaft. Mit einer Teilnehmerzahl von 17 Schützen an beiden Anlässen dürfen wir sicher Stolz sein. Fehren, das bekannt ist für hohe Resultate und Zullwil, gleich bekannt für schlechte Resultate. Aber sehen Sie selbst: alles eine Frage der Einstellung.

Gilgenbergschiessen Zullwil

Gruppe Viper

Stebler Hansruedi	76 Pt.
Gasser Erich	74 “
Lack Niklaus	74 “
Ankli Bruno	73 “
Häner Daniel	73 “
Rang 18 Kat. A	**370 Pt.**

Gruppe Brächt

Gasser David	78 Pt.
Bracher Marco	77 “
Altermatt Thierry	74 “
Hänggi Markus	73 “
Jeker Matthias	72 “
Rang 12 Kat. A	**374 Pt.**

Gruppe Arsenal

Stebler Hans	75 Pt.
Hänggi Tobias	75 “
Pellegrino Franco	73 “
Häner Severin	71 “
Wagner Markus	69 “
Rang 26 Kat. A	**363 Pt.**

Einzelschützen

Bloch Jörg	71 Pt.
Gasser Nadia	61 “

Anzahl Schützen	618
Auszeichnungsquote	72.33 %

Herbstschiessen Fehren

Gruppe Viper

Lack Niklaus	77 Pt.
Häner Daniel	76 “
Stebler Hansruedi	75 “
Ankli Bruno	74 “
Gasser Erich	73 “
Rang 19 Kat. A	**375 Pt.**

Gruppe Brächt

Gasser David	79 Pt.
Altermatt Thierry	76 “
Bracher Marco	75 “
Jeker Matthias	73 “
Hänggi Markus	73 “
Rang 16 Kat. A	**376 Pt.**

Gruppe Arsenal

Stebler Hans	77 Pt
Häner Severin	74 “
Wagner Markus	72 “
Pellegrino Franco	71 “
Hänggi Tobias	68 “
Rang 30 Kat. A	**362 Pt.**

Einzelschützen

Bloch Jörg	71 Pt.
Gasser Nadia	62 “

Anzahl Schützen	629
Auszeichnungsquote	81 %

60. Schwarzbubenschiessen in Erschwil

Das diesjährige Schwarzbubenschiessen wurde von der Schützengesellschaft Erschwil durchgeführt. Die Erschwiler Schützen führten bereits den zweiten Anlass in diesem Jahr durch. Auch dieses Schützenfest hat seine Geschichte und ist unter den Besuchern bereits Tradition. Wird es doch turnusgemäß alle Jahre an einem anderen Ort im Schwarzbubenland durchgeführt. Dieses Jahr auf einem Schiessstand auf dem viele von uns hohe Resultate erreichten. Es wurde eine Teilnehmerzahl von 639 erreicht. Von uns Freischützen besuchten 17 Schützen das Fest. Die Gruppe Viper hat wieder einmal übertrieben und belegte mit 389 Punkten den 1. Rang. In den Gruppen Brächt und Arsenal haben alle Angemeldeten Schützen geschossen und sind rangiert.

Die Resultate:

Gruppe Viper		**Gruppe Brächt**	
Stebler Hansruedi	79 Pt.	Altermatt Thierry	78 Pt.
Ankli Bruno	78 “	Hänggi Markus	76 “
Häner Daniel	78 “	Bracher Marco	76 “
Gasser Erich	77 “	Jeker Matthias	75 “
Lack Niklaus	77 “	Gasser David	73 “
Rang 1 Kat. A	**389 Pt.**	*Rang 9 Kat. A*	**378 Pt.**

Gruppe Arsenal	
Stebler Hans	74 Pt.
Häner Severin	72 “
Hänggi Tobias	71 “
Pellegrino Franco	70 “
Wagner Markus	68 “
Rang 29 Kat. A	**355 Pt.**

Einzelschützen:

Bloch Jörg	75 Pt.
Gasser Nadia	66 “

Anzahl Schützen	639
Auszeichnungsquote	72,6%

Winterschiessen 2005 Himmelried

Auch dieses Jahr langes Warten bis endlich die Vereinsmeisterschaft beendet war. Obwohl wir am diesjährigen Winterschiessen eine Mehrbeteiligung von einem Schützen verzeichnen konnten, waren zwei Schützen, bedingt durch Krankheit und Unfall, nicht am Fest dabei. Kurzfristig musste unser Helferteam umgestellt werden, doch gelang es uns trotzdem den guten dritten Rang zu belegen.

Resultate Winterschiessen 2005

Ankli Bruno	98	98
Stebler Hansruedi	97	94
Bracher Marco	95	94
Hänggi Tobias	93	98
Gasser Erich	93	96
Häner Daniel	93	95
Jeker Matthias	92	98
Stebler Hans	92	97

Häner Severin	91	97
Bloch Jörg	91	94
Gasser David	90	92
Hänggi Markus	89	91
Pellegrino Franco	85	89
Wagner Markus	80	89
Gasser Nadia	75	84

Spezialbänzen 2005

Schützenkönig	Kaiser Beat	Seewen-Feld	98 Pt.
Beste Dame:	Bohni Tanja	Himmelried	95 “
Bester Veteran:	Ankli Bruno	Nunningen-Frei	98 “
Bester Jungschütze:	Hänggi Benjamin	Meltingen SG	91 “
Bester Junior:	Hänggi Markus	Nunningen-Frei	89 “
Bester Vereinsschütze:	Stebler Hansruedi	Nunningen-Frei	97 “

Resultate Verbandssektionen

				Teilnehmer
1.	Rang	94.333 Pt.	Himmelried Schützengesellschaft	15
2.	Rang	94.100 “	Seewen Feldschützen	14
3.	Rang	93.500 “	Nunningen Freischützen	15
4.	Rang	92.555 “	Meltingen Schützengesellschaft	12
5.	Rang	89.666 “	Zullwil Schützengesellschaft	13
6.	Rang	87.375 “	Fehren Schützengesellschaft	10
7.	Rang	85.900 “	Nunningen Feldschützengesellschaft	13
8.	Rang	83.428 “	Bretzwil Schützengesellschaft	7

Verbandsschützen	99	(97)	Auszeichnungen	211	(169)
Gäste	159	(113)	Kranzquote	81.8%	(80.4 %)
Total Schützen	258	(210)	Vereinsresultat	93.500	(93.600)

Resultate vom Obligatorischen 2005

Stebler Hansruedi	81
Lack Niklaus	81
Häner Daniel	80
Stebler Hans	79
Pellegrino Franco	79
Guelat Claude	78
Gasser Erich	77
Schneider Beat	77
Bracher Pascal	77
Hänggi Daniel	77
Altermatt Thierry	77
Häner Andreas	75
Altermatt Mario	74
Jeker Matthias	74
Hänggi Tobias	74
Hänggi Markus	74
Hänggi Anton	73
Lack Tanja	73
Frei Marcello	73
Bracher Marco	73
Häner Rony	72
Hänggi Thomas	72

Fellmann Urs	72
Hänggi Beat	72
De Lorenzi Pablo	72
Gasser Thomas	72
Gasser Nadia	72
Stebler Andreas	71
Wagner Markus	71
Wildhaber Heinz	69
Bloch Jörg	69
Trösch Steven	68
Hänggi Stefan	67
Fäs Martin	67
Plattner Christian	67
Jeger Daniel	67
Bracher Markus	67
Ghirlanda Mario	65
Walser Konrad	63
Gasser David	63
Stebler Thomas	60
Kilcher Dominik	57
Plattner Sven	57
Kurrus Andreas	53

Auch in diesem Jahr boten wir unseren Schützen wiederum drei Schiesstage an, an denen das Obligatorische Programm geschossen werden konnte. Es schossen 44 Schützinnen und Schützen das Obligatorische Programm. 36 davon erreichten die Anerkennungskarte. Die Mindestpunktzahl von 42 Punkten wurde von allen erreicht.
Immer wieder verpassen Schützen das Obligatorische, indem sie die Schiesspflicht herausschieben. Bitte beachtet, dass das Obligatorische bis Ende August geschossen werden muss. Es stehen genügend Termine zur Verfügung. Im weiteren sollten alle Vereinsmitglieder, auch wenn sie nicht schiesspflichtig sind, am Obligatorischen teilnehmen. Für jeden teilnehmenden Schützen erhält der Verein Gratismunition und einen finanziellen Beitrag.

Markus Wagner

Jungschützen + Jugendliche 2005

Jungschützen 2005

Name, Vorname					Feld-Schiess.	JS-Wettsch. / Kantonalprogr.
Gasser David					62	54
Stebler David					52	
Grütter Alain					53	

Jugendliche Schützen 2005

Name, Vorname	Kant. Jugendschiessen SO Kat.	Limite	Punkte	Rang Kantonal	Feld-Schiess.	JS-Wettsch / Kantonalprogr.	
Gasser Nadia	2	27	30 Pt.	24.	58	44	146
Altermatt Thierry	3	29	35 "	15.	54	48	181
Stebler Lucca	3	29	34 "	19.	58		
Brunner Andreas	3	29	28 "	51.	29		
Trösch Steven	4	31	36 "	5. **	60		
Hänggi Markus	4	31	35 "	8. **	61	57	176
Ianniello Roberto	3	29	30 "	39.	60		
Heizmann Thomi					51		
Ribi Pierre					59		
Häner Joëlle					55		
Meier Reto					50		
Dreier Michael					46		
Gasser Tobias					39		

** = Finalqualifikation

Beim Kantonalen Jugendschiessen gelangen jeweils die zehn Besten in einen Final. Dieser wurde am 20. August in Balsthal ausgetragen. Dabei errangen Gasser David Rang 43, Hänggi Markus den 5. und Trösch Steven den 2. Rang.

Angriff Total von Gasser Nadia

Trösch Steven 2. Rang am Kant. Jugendschiessen

Thierry Altermatt zweifacher Kranzschütze

Endschiessen 2005

Bei herrlichem Herbstwetter mit kühlen Temperaturen trafen sich am Sa. 19.11.2005 rund 20 Freischützen zum Endschiessen. Dieses Jahr wurde weder ein *Glücksstich* noch ein anderer schiesssportlicher Wettkampf durchgeführt. Für einmal stand die Geschichte des schweizerischen Schiesssports im Vordergrund. Das diesjährige „Endschiessen“ führte im ersten Teil nach Bern. Dort besuchten die Nunninger das Schweizerische Schützenmuseum.

Nach einer kurzen Einführung durch einen Verantwortlichen des Museums, durfte jeder selbstständig in der Geschichte des Schweizerischen Schiesssports stöbern und sich an den wundervollen Exponaten erfreuen. Am Anfang stand der Bogen, dann die Armbrust und am Ende das neuste Standartgewehr von Grünig-Elmiger, so schmückt sich der Treppenaufgang in den ersten Stock des Museums. Aber selbstverständlich fehlen die legendären Karabiner ebenso wenig wie das Sturmgewehr, welches um die Ecke schiesst! Die Freischützen haben kurzer Hand die Ausstellung vergrössert. Neben den beiden Wachsfiguren von Konrad Stählin (24-facher Weltmeister + Olympiasieger) und Marcel Bürge (Weltmeister 2002 Finnland) wurde ein Freischütze fotografiert, der wunderbar ins Bild passte. Das Beweismaterial kann beim Munitionsverwalter eingesehen werden. Auf derselben Etage befindet sich im grossen Saal die Entwicklung der Eidg. Schützenfeste von 1824 in Luzern bis zur heutigen Zeit. Von diversen Ehrengaben bis zu wertvollen Taschenuhren, zeigt die Ausstellung die eindrückliche Geschichte und die Entwicklung der Schützenfeste. Im zweiten Stock, der ganz den Kantonen gewidmet ist, befindet sich die Ausstellung der Kant. Schützenfeste. Die langjährigen Schützen stellten mit Bewunderung fest, an wie vielen Schützenfesten sie schon teilgenommen haben. Beeindruckend waren auch die „Muschenmesser“ der alten Generation. Von traditionellen Gaben wie Kränzen oder Medaillen konnten auch Kuriositäten bestaunt werden.

Was heute undenkbar wäre fand 1937 tatsächlich statt. Die Naturalgabe am Armeewettkampf war ein lebendiger Bär. Der Schweizerschütze, der ihn gewonnen hatte, brachte ihn in den Zürcher Zoo. Dort musste der wild gewordene Bär aber bald einmal „abgetan“ werden.

Die jüngsten Freischützen durften sich dann doch noch unverhofft bei einem Wettkampf messen! Alle durften einen speziellen Kranz nach Hause nehmen, der als Erinnerung einen Sonderplatz im Kranzkasten erhalten wird. Nach einem Rundgang über den Bundesplatz ging's zurück ins Schwarzbubenland. In der anfangs etwas kühlen Schützenstube wartete die traditionelle „Metzgete“ auf die hungrigen Schützen. Wie jedes Jahr schmeckten die Brat-, Blut- und Leberwürste hervorragend. Beim gemütlichen Zusammensein fand schliesslich noch die alljährliche „Chästeilet“ statt. Die Mitglieder der Gruppen Viper und Brächt konnten den Lohn der vergangen Saison ernten. So verschwand je nachdem ein grosses oder kleineres Sackgeld im Portemonnaie.
Wie jedes Jahr klappte auch dieses Jahr die Organisation bestens. Unserem Vize-Präsident Hansruedi gebührt ein besonderes Dankeschön. Jedes Jahr überrascht er uns mit einem neuen Programm und einem unvergesslichen Saisonhöhepunkt. Am Schluss blieben noch eine handvoll Schützen übrig, die den Abend bei einem Schlummertrunk ausklingen liessen.

Wagner Markus

Das Wort zum Schluss vom Kassier

Liebe Schützenkameradinnen und Schützenkameraden, liebe Gönnerinnen und Gönner,

an der letzten Generalversammlung wurde ich als neuer Kassier vorgeschlagen und gewählt. Für das mir entgegengebrachte Vertrauen möchte ich mich bei euch bedanken. Ich werde mir Mühe geben, die Mittel des Vereins ebenso seriös zu verwalten, wie Hansruedi das 10 Jahre lang getan hat. Seiner sauberen und systematischen Vorarbeit habe ich zu verdanken, dass ich das Rad der Buchhaltung nicht neu erfinden musste, sondern einfach in seinem Schema weiterfahren konnte. So habe ich das erste Jahr, auch dank Hansruedis Hilfe, gut über die Runde gebracht. Auch ihm dafür herzlichen Dank!

Das vergangene Jahr stand natürlich ganz im Zeichen des Eidgenössischen Schützenfestes in Frauenfeld. Aber auch daneben hielten uns zahlreiche Schützenfeste und gesellschaftliche Anlässe auf Trab. Dieses vielseitige Vereinsleben wird durch eure Gönnerbeiträge ermöglicht, weshalb ich euch dafür recht herzlich danken möchte. Ich hoffe, auch im nächsten Jahr wieder die eine oder andere Überweisung entgegennehmen zu dürfen.

Der Kassenbericht wird hier nicht veröffentlicht, kann aber selbstverständlich auf Wunsch eingesehen werden.

Alles Gute wünscht euch
dr Kassier Tobias Hänggi